

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 12.11.2019

Anfrage 1746/2019 zur Sitzung am 20.11.2019

Vergabepaxis für Außengastronomieflächen (CDU)

Der Biergarten „F.Minthe“ auf dem Areal des früheren Zoll- und Binnenhafens wurde offensichtlich ohne ein Ausschreibungsverfahren vergeben. Aktuell wird in der Nähe der früheren NATO-Rampe am Laubenheimer Rheinufer eine Außengastronomie ausgeschrieben. Es ergeben sich hinsichtlich der Vergabepaxis für solche Flächen einige Fragen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie erfolgt(e) die Vergabe der beiden genannten Flächen? Warum wählte man die jeweilige Vergabepaxis und keine andere? Für welche Zeiträume werden beide Flächen an die Betreiber verpachtet?
2. Welche Gründe sprachen aus Sicht der Verwaltung dafür, die Außengastronomiefläche „F.Minthe“ an den jetzigen Betreiber zu vergeben?
3. Es gab Hinweise darauf, dass diese Fläche zuerst an einen anderen Betreiber vergeben sollte, der in unmittelbarer Nähe bereits eine Gastwirtschaft betreibt. Warum hat sich die Verwaltung schlussendlich gegen diesen Betreiber entschieden?
4. Wie weit ist das Ausschreibungsverfahren zu der Außengastronomie an der NATO-Rampe in Laubenheim gediehen?
5. Welche Auflagen wurden dem Betreiber des Biergartens „F.Minthe“ gemacht, um die Anwohner vor Lärm zu schützen? Welche Sanktionierungsmöglichkeiten hat die Verwaltung vertraglich mit dem Betreiber für den Fall vereinbart, dass es anhaltende Probleme mit den Anwohnern geben sollte, die dem Betreiber angelastet werden können?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender